

Förderpreis für junge Musiker

- Verleihung der Volksbank Hochrhein-Stiftung
- Preisträger aus Waldshut und Jestetten

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Waldshut – Zum 24. Mal wurde in einer Feierstunde in der Empfangshalle der Volksbank Waldshut der Förderpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung verliehen. Er ist mit je 2500 Euro dotiert. Diesjährige Preisträger sind Hanna Che-Hui Maushart (16, Piano) aus Waldshut und Sebastian Raffelsberger (21, Oboe) aus Jestetten.

Hausherr und Vorstandsmitglied Joachim Mei begrüßte die mehr als 200 Gäste und wies auf die Bedeutung des Preises hin: „Er hilft jungen Musikern am Beginn ihrer musikalischen Karriere. Die Stiftung würdigt ihr musikalisches Wirken und ist gleichzeitig Anerkennung und Motivation.“ Auch Herbert Müller-Lupp vom Rotary-Club Waldshut-Säckingen, dessen Club die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1988 begleitet, wies auf die Vielzahl der Musikbegabungen in der Region hin. Solche musikalischen Geschichten erzählten dann die beiden jungen Musi-



Die beiden Preisträger Hanna Maushart und Sebastian Raffelsberger, umrahmt von Joachim Mei (links) und Peter König vom Vorstand der Volksbank Hochrhein-Stiftung.

BILD: TILLESSEN

ker auf ihren Instrumenten: zunächst Hanna Maushart, die am Piano Werke von Debussy, Beethoven und Chopin interpretierte. Sie tat das sehr einfühlsam – teils dramatisch, teils gefühlsvoll, mit wunderbar weichem Anschlag und reifem Spiel. Sebastian Raffelsberger spielte anschließend, begleitet von dem Zürcher Pianisten Michael Richter, ein Konzert für Oboe von Marcello sowie eine Bearbeitung für Oboe und Klavier von Astor Piazzolla. Auch bei ihm bewunderte man seinen wunderbar modellierten Ton, musikalisch und präzise interpretiert. So konnte Peter König vom Vorstand der Stiftung wieder einmal seine Freude über die Talente in der

Region und die gelungene Auswahl ausdrücken. Er stellte die Preisträger im Einzelnen vor und beschrieb ihre bereits beachtlichen Erfolge bei „Jugend musiziert“. Während Hanna Maushart noch mehr als zwei Jahre das Kolleg St. Blasien besuchen wird, hat Sebastian Raffelsberger im vergangenen Herbst mit der Höchstpunktzahl bei der Aufnahmeprüfung ein Oboenstudium in Mannheim begonnen. Nach der offiziellen Preisverleihung und Aushändigung der Urkunden dankten beide Preisträger der Volksbank ihren Eltern und Lehrern für die Unterstützung: „Mein Dank gilt allen, die mir Freude an der Musik vermittelt haben.“